

Internationaler Controller Verein

Doris Mailänder

Schön wieder da zu sein!

Am 26. April findet in München die ICV-Mitgliederversammlung 2020 statt

Alle Jahre wieder ... Es fühlt sich gut an; ich bin in Ruhe am Sonntag nach dem Frühstück angereist, habe im Hotel eingecheckt und gehe erwartungsfroh ins Untergeschoss des Westin Grand. Bereits im Vorraum werde ich von den netten Damen des ICV begrüßt. Das Namensschild wird mir ausgehändigt, links und rechts sehe ich aus den Augenwinkeln heraus erste vertraute Gesichter. Schön, wieder da zu sein: zur ICV-Mitgliederversammlung!

Da bin ich also mal gespannt, was es Neues gibt. Ich höre mir die Reden der Vorstände an, bin beeindruckt, was in unserem internationalen Netzwerk geleistet wurde. Ich erfahre, wie mit den Geldern des Vereins gewirtschaftet wird, staune hin und wieder über Wortmeldungen. Manchmal melde ich mich selbst zu Wort. „Nicht nur überlegen, auch handeln!“, ist meine Devise. Dann kann ich zumindest mit Gleichgesinnten im Anschluss weiter diskutieren, falls mir danach ist.

Alljährlich ehrt unser Verein in dieser Runde seine Jubilare. Gut, dass ehrenamtliches Engagement gewürdigt wird! Mich fasziniert so mancher auf der Bühne skizzierte Werdegang. Wohl nirgendwo sonst wird so authentisch erlebbar, wie die ICV-Gemeinschaft Karrieren fördert.

Bei der Mitgliederversammlung laufe ich kommunikativ schon mal warm für die folgenden zwei Congress-Tage. Gut informiert und motiviert, mit Netzwerkkontakten gestärkt, gehe ich am nächsten Morgen in die Vortragsreihe. Dazu trägt auch das Abendessen im Paulaner bei: Abschluss und eigentlicher Höhepunkt der Mitgliederversammlung. Denn hier treffe ich Mitglieder aus meinem Arbeitskreis Nord I und aus den anderen Nordarbeitskreisen wieder, mit denen allen ich mich besonders verbunden fühle. Viele kenne ich von unseren „Nordtagungen“, wo wir uns immer bestens austauschen – das verbindet.

Schnell im Paulaner ein Plätzchen finden! In der Warteschlange am Buffet geht das Netzwerken weiter: ob mit Kollegen aus anderen Arbeitskreisen, Mitarbeitenden des Vereins oder mit Congress-Ausstellern. Das „Essenholen“ kann da durchaus auch mal länger dauern. Spätestens zum Dessert habe ich mich schließlich an den einen oder anderen Tisch dazugesetzt, falls ich auf dem Rückweg vom Büffet nicht doch an einem Stehtisch hängen geblieben bin, vielleicht vertieft in Gespräche mit Vorstands- oder Kuratoriumsmitgliedern. So vergeht der Abend schnell. Mit leichtem Kopf, vielen neuen Ideen lege ich mich spät schlafen, voller Vorfreude auf den ersten Kongresstag.

Controlling – Zukunft gestalten

Top-Themen

- Ankündigung 45. Congress
- Berichte aus Bonn, Berlin, Steyr
- Interview zum White Paper „Impact Measurement“
- Zur Erfolgsgeschichte ICV-ControllingWiki

Top-Events

- **Wirtschaftszeitung-Forum Controlling**, 19.03. in Regensburg
- **Gesundheitstagung Schweiz – GTS 2020**, 02.04. in Zürich
- **Controlling Intelligence Adventure – CIA 2020**, 06./07.04. in Poznań
- **ICV Mitgliederversammlung**, 26.04. in München
- **45. Congress der Controller**, 27./28.04. in München
- **19. Adriatic Controlling Conference – ACC 2020**, 21./22.05. Park Postojna cave, Slovenia

ICV-Geschäftsstelle

Infos und Anmeldung:

Telefon +49 (0) 8153-88 974 20

www.icv-controlling.com > Events

ICV Newcomer Award 2020

Bewerbungsschluss am 15. Mai

Infos & Mitmachen:

www.icv-controlling.com >Der Verein

>ICV-Awards >ICV Newcomer Award

Alle Jahre wieder: Am 26. April ist es soweit. Sehen wir uns? ■

Doris Mailänder, Arbeitskreisleiterin AK Nord I, Geschäftsführerin der Treuenfels BMB GmbH

Hochkaräter auf Münchner 45. Congress der Controller

„For a better performance“ ist der Titel des 45. Congress der Controller am 27./28. April in München. Der gastgebende ICV erwartet zu Europas führender Controlling-Tagung 600 Gäste. Erstmals bietet der ICV Teilnahmezertifikate an.

Der Congress findet in bewegten Zeiten statt. „Die Controller von morgen sind gefragt als Lotsen in unruhigen Gewässern, Partner im Geschäft und Manager von Veränderung“, schreibt in seinem Grußwort Congress-Schirmherr Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG und Mitglied des ICV-Kuratoriums. Das hochkarätige Programm schafft viele Gelegenheiten für Controller und Manager, sich über Trends und Leading Practice upzudaten, Erfahrungen auszutauschen und zu netzwerken. Die Keynote spricht Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart, Präsident der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. Auf der



Albrecht Deyhle und Péter Horváth auf der ICV-Mitgliederversammlung 2013. Freuen Sie sich nun auf ein Wiedersehen!

Rednerliste stehen u. a. Prof. Dr. Sabina Jeschke, Vorstandin Digitalisierung & Technik, Deutsche Bahn AG; Sonja Wallner, CFO A1 Telekom Austria; Christian Dummmler, CFO Zeppelin GmbH; Benedikt Mahr, Geschäftsführender Gesellschafter, Wilhelm Gienger KG, GC-Gruppe; Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber, Direktor des Instituts für Management und Controlling (IMC) an der WHU – Otto Beisheim School of Management, Vors. des ICV-Kuratoriums, der den ICV Controlling Excellence Award 2020 verleiht. Zwei Controlling-Pioniere treffen sich zu einem Talk auf der

Congress-Bühne: Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Albrecht Deyhle, ICV-Gründer und Ehrenvorsitzender, und Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats Horváth AG. Die Themenzentren sind mit „Künstliche Intelligenz im Controlling?“, „Future of Work im Controlling“ und „Performance Management – Unternehmen auf Sicht steuern“ überschrieben. Vorträge im Plenarsaal werden simultan Deutsch/Englisch übersetzt.

Infos & Anmeldung zum Congress: www.icv-controlling.com

Führungskräfte aus 10 Ländern

Große Zufriedenheit herrschte nach einem intensiven Arbeitstag bei den rund 60 Teilnehmern der ICV Management Conference 2019 am 30. November in München.

Alle zwei Jahre treffen sich die Arbeits-/Fach-/Branchenarbeits-Kreisleiter mit Regionaldelegierten, Vorstand und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie beraten den Entwicklungsstand des ICV und das Herangehen an aktuelle und kommende Herausforderungen. Das in englischer Sprache geführte Treffen moderierte der stv. ICV-Vorstandsvorsitzende Matthias von Daacke. Zum Auftakt gab der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Heimo Losbichler einen Jahresbericht 2019. Unter anderem verwies er auf Erfolge wie die regionalen Fachtagungen mit insgesamt gestiegenen Teilnehmerzahlen, das

Wachstum bei Firmenmitgliedschaften, die gestarteten Fachkreis-Webinare, neue Kooperationen sowie viel beachtete Publikationen. Der ICV-Vorsitzende informierte über den im Vorstand erreichten Stand bei der Weiterentwicklung der ICV-Strategie und gab Inputs für Diskussionen in Arbeitsgruppen. Diese Workshops waren wesentlichen Entwicklungsfeldern gewidmet: Young Professionals, Firmenmitgliedschaften, Content & Cash, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie Micro-Zertifikate. Zur ICV Management Conference wurden verdienstvolle Führungskräfte würdig verabschiedet: der Regionaldelegierte West, Martin Herrmann, der Branchenarbeitskreisleiter Energie + Wasser, Ulrich Dorprigter, und der Leiter des ICV-Wiki-Teams, Guido Kleinhietaß. Losbichler dankte für das große Engagement und die erfolgreiche Arbeit. ■



ICV-Führungskräfte aus 10 Ländern

Bonner Tagung CAB 2019 mit überraschender Prominenz

Über eine erfolgreiche Fachtagung in der Region West konnten sich die Organisatoren der 15. Controlling Advantage Bonn – CAB 2019 am 7. November freuen.

Die Begrüßungsworte sprachen Überraschungsgäste: Reinhard Limbach, Bürgermeister der Stadt Bonn, gefolgt von Stefan Hagen, Präsident IHK Bonn/Rhein-Sieg.

Auf der von Beate Langkath, Business Partner Integrierte Geschäftssteuerung, Deutsche Telekom Service, Finanzgeschäftsführerin der Vivento Customer Services, Bonn, moderierten Tagung sprachen: Dr. Benjamin Gubitz, Vice President Controlling FlixBus; Henrich Maaß, Leiter Vertriebservice Helaba; Marco Grosse,



Zum Abschluss Podiumsdiskussion mit den Referenten der CAB 2019.

Senior Director The Hackett Group; Jens Ropers, CA controller akademie; Matthias Malicke, Konzernbereichsleiter Zentrales Controlling, Schnellecke Group AG & Co. KG. ■

Auf der ICV-Website (www.icv-controlling.com > Events > CAB) ist eine Bildergalerie online. **Vormerken: 16. CAB Controlling Advantage Bonn am 12.11.2020**

CIS 2019 mit Schwerpunkt Automotive Industrie

350 Gäste begrüßte Tagungsleiter Prof. Dr. Heimo Losbichler, ICV-Vorstandsvorsitzender und Vors. der International Group of Controlling (IGC), am 22. November zur „Controlling Insights Steyr – CIS 2019“. CIS-Schwerpunkt war die „Automotive Industrie“.

Über „Aktuelle Herausforderungen für das Controlling in der Automotive Industrie“ sprach eingangs Dkfm. Peter Haidenek, CFO und Mitglied des Vorstands der Polytec Holding AG. Dabei gewährte er tiefe Einblicke in die Digitalisierung seines Unternehmens.

„Wer von Ihnen glaubt an Einhörner?“, startete Judith Schwarz, Commercial Responsibility (GROW/COR), grow platform GmbH, ihren Vortrag. Darin stellte sie die „Unicorn-Factory“ von Bosch als Basis für die erfolgreiche Entwicklung von Startup-Initiativen vor.

Luc van Haastrecht, Finanzvorstand der Brau Union Österreich AG, erläuterte in seinem Vortrag, „How M&A helped Heineken to become world's most international brewer“, u. a. die Bedeutung von M&A sowie die Balance von organischem Wachstum und M&A.

„Reporting 2.0 – Interaktive Dashboards für Big Data als Erfolgsfaktor im Controlling“, war das Thema von FH-Prof. Mag. DI Peter Hofer, FH OÖ Fakultät für Wirtschaft und Management (Steyr). Der Referent stellte neue Forschungserkenntnisse vor und gab Designempfehlungen. Mag. Klaus Schatz MSc, Partner IT Advisory, CIO Advisory, KPMG Advisory GmbH, widmete sich der „Automatisierung und Digitalisierung von Finanz-Prozessen“ und ging dabei u. a. der Frage „Job cutting vs. intelligente Automatisierung“ nach. Nach seiner Meinung sind zumindest in Europa nur wenige Projekte rein auf Cost Cutting ausgerichtet, eher würde auf die Verbesserung der (Daten-) Qualität, der Prozess-Effizienz oder/und auf ein höheres Niveau von Sicherheit bzw. Compliance-Kriterien gezielt.

„Digitalisierung als Job-Killer – mediales Schreckgespenst oder Realität?“, war dann Thema einer Podiumsdiskussion. Moderatorin, Mag. Sigrid Brandstätter, „Oberösterreichische Nachrichten“, begrüßte dazu Mag. Klaus Schatz, Ulrike Steiner, Schulmeister Management Consulting, und Prof. Dr. Heimo Losbichler auf der Bühne. Der Vortrag „Controlling der Transformation der Automobilindustrie“ von Dr. Dietmar



Prof. Dr. Heimo Losbichler im Interview mit dem Regional-TV.

Voggenreiter, Senior Advisor bei Horváth & Partners, widmete sich den Konsequenzen der Transformation der Antriebstechnologie zum Elektrofahrzeug, zu autonomen Fahrzeugen und Mobility-Services. Den zündenden Schlusspunkt setzte Wolfgang Fasching, Extremsportler und Motivationsexperte: Begeisterung bei den Zuhörenden, große Zustimmung zu dem Gesagten. ■

Vormerken: Controlling Insights Steyr – CIS 2020 am 27.11.2020

CIB 2019: „Machen ist krasser als Wollen!“

„Prepare for your Future“ – unter diesem Motto stand die 18. Controlling Inspiration Berlin – CIB 2019 des ICV am 16. November in Berlin-Adlershof. Der ICV-Regionaldelegierte Ost, Dieter Meyer, berichtet.

Die Digitalisierung, ihre Möglichkeiten, Anforderungen, Auswirkungen auf Controlling und Controller standen im Mittelpunkt – die Vorbereitung auf unsere Zukunft.

Matthias von Daacke, stv. ICV-Vorstandsvorsitzender, begrüßte als Moderator der Tagung 80 Teilnehmer vorwiegend aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und Thüringen. Ein CIB-Höhepunkt war die Verleihung des von Haufe Verlag und Haufe Akademie gesponserten ICV Newcomer Award (Bericht CM 1 / 2020).

In seinem Eröffnungsvortrag, „Tanzen mit Elefanten“, ging Matthias Patz, Vice President Innovation & New Ventures bei der DB System GmbH, auf die Relevanz wichtiger IT-Trends für die Deutsche Bahn ein. Die DB versteht sich mit der Entwicklung ihres Digitalen Geschäftsmodells als Bestandteil des neuen digitalen, vernetzten Ökosystems. Dabei geht es darum, Assets aus dem Kerngeschäft der DB im vernetzten Ökosystem der Digitalisierung zu nutzen. Das stellt auch neue Anforderungen an die Führung des Unternehmens – von der Hierarchie zum Netzwerk. Die Rolle des Controllers sieht Matthias Patz in seiner Entwicklung zum Business Enabler und Analysten. Die Fähigkeit zu Agilität wird dabei eine entscheidende Rolle spielen.

Der ICV-Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. Heimo Losbichler von der FH Steyr, stellte seine Vision von der Auswirkung der Digitalisierung auf Controller und Controlling vor. Die Frage, ob intelligente Maschinen eines Tages die Menschen ersetzen, wird gegenwärtig auch in der Wissenschaft unterschiedlich beantwortet. Die einen sehen die Controller in der Zukunft als eine „gefährdete Spezies“ und die anderen sehen, dass „die letzte Meile immer noch menschlich“ bleibt. Er stellte Argumente dar, warum Controller an Bedeutung verlieren bzw. es weniger Controller geben könnte, aber auch, warum

Controller an Bedeutung gewinnen bzw. es mehr Controller geben könnte (nachzulesen in seiner Präsentation auf der CIB-Website auf www.icv-controlling.com). Sein Resümee: Digitalisierung auch als Chance für das Controlling begreifen und nutzen!

Prof. Dr. Karsten Oehler, CCH Tagetik und Proxadis Hochschule, widmete sich dem Thema „Predictive Forecasting pragmatisch“. Gegenwärtig bleibt die Forecast-Genauigkeit deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dies wird sich mit der Digitalisierung und dem Machine Learning deutlich verbessern. Allerdings wächst dabei auch die Gefahr eines Transparenz- und Kontrollverlusts. Auch in der Zukunft sollten Controller wissen, wie zuverlässig automatisierte Vorhersagen sind, welche Einflussfaktoren wie wirken, wie belastbar der Treibereinfluss ist, was eine Scheinkausalität ist. Auf dem Weg, die Digitalisierung und KI als Werkzeuge für das Controlling zu nutzen, gilt nach Karsten Oehler: „Machen ist krasser als Wollen!“

Philipp Wicke, Geschäftsführer der TD Trusted Decisions GmbH, wandte sich in seinem Vortrag, „Klüger und einfacher entscheiden“, der menschlich-intuitiven Seite der Entscheidungsfindung zu. Am Ende läuft es auf Kopf- oder Bauchentscheidungen hinaus. Welche ist die bessere? Auch im Zeitalter der Digitalisierung und KI wird es immer noch der Mensch sein, der in wesentlichen Situationen analoge Entscheidungen trifft. Dafür wird er nach wie vor Wissen, Lebenserfahrung und geeignete Instrumente

benötigen. Nicht immer sind mehr Berechnungen besser für eine zielführende Entscheidungsfindung. Es lohnt sich, in den Präsentationen nachzulesen!

Die Digitalisierung eröffnet auch der Verwaltung neue Möglichkeiten. Sie hat das mit der verpflichtenden Einführung der e-Rechnung zunächst für den Maschinenbau auch schon genutzt. Darüber sprach Jörg D. Scholtka, zertifizierter Bonitätsanalyst und zertifizierter Compliance Officer vom VDMA.

Ein Präsentationsfeuerwerk zündeten Prof. Dr. Nicole und Thorsten Jekel, Beuth Hochschule für Technik Berlin und jekel partner, in einem Rededuell zu der Frage „Übernimmt KI meinen Job?“. Fazit: Der Controller wird sich vom „Zahlenknecht“ zum Co-Piloten mit technischem und Geschäftsverständnis entwickeln und so seine Perspektive sichern und wahrnehmen.

Die Firma ATVISIO Consult GmbH führte Video-Interviews mit Referenten, ICV-Arbeitskreisleitern und Gewinnern des ICV-Newcomer Awards. Diese sind online auf der ICV-Website im Bereich „Über Controlling“ >> „Controlling-Podcasts“. Die abschließende Podiumsdiskussion mit den Referenten unter Einbeziehung des Publikums rundete den Tag ab. Insgesamt war die CIB wieder eine inspirierende Tagesveranstaltung, die es sich immer wieder zu besuchen lohnt! ■

Weitere Infos, inkl. Präsentationen und Impressionen auf der ICV-Website > Events > CIB



Zur CIB 2019 waren rund 80 Gäste nach Berlin-Adlershof gekommen.

Mitmachen! Next Generation Finance Benchmarking von ICV & SAP

Planen Finanz- und Controllingorganisationen erste Schritte für ihre Transformation, dann sind sie häufig unsicher, z.B. welche Prozesse Vorrang haben. Das Next Generation Finance Benchmarking von ICV und SAP unterstützt Unternehmen bei diesen Entscheidungen. Machen Sie mit! Ermitteln Sie den Status der Finanz- und Controllingprozesse Ihres Unternehmens und entdecken Sie Verbesserungspotenziale, indem Sie sich mit anderen Unternehmen vergleichen! Gewinnen Sie einen Überblick über KPIs und Reifegrad bei der Anwendung von Best und Next Practices in Ihren Finanzprozessen! Sie erhalten eine spezifische Scorecard sowie einen Bericht zum Reifegrad Ihrer Finanzprozesse, zu KPIs und zur Priorisierung von Best Practices im Verhältnis zur Vergleichsgruppe.



- Weder ICV noch SAP werden Sie anschließend kontaktieren, es sei denn, Sie wünschen es ausdrücklich.
- Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt, nicht für Werbezwecke verwendet, nicht weitergeleitet.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Sie müssen kein ICV-Mitglied sein.
- Kein Einsatz von SAP-Produkten vorausgesetzt.

www.icv-controlling.com/digital-finance

White Paper „Impact Measurement“ erscheint



Interview mit Dr. Alexander Stehle und Stefan Jordan, Führungsduo im ICV-Fachkreis „Green Controlling for Responsible Business“

Der ICV-Fachkreis wird zum 45. Congress der Controller ein White Paper publizieren. Worum geht es darin?

Stefan Jordan: Das White Paper befasst sich mit dem immer aktuelleren Thema „Impact Measurement“ und bietet dazu eine erste Orientierung für Controller, denn diese spielen für die Umsetzung eine zentrale Rolle. Im White Paper erläutern wir die Notwendigkeit eines Impact Measurement, geben Handlungsempfehlungen

zur Einführung und praxistauglichen Ausgestaltung und schaffen den Anknüpfungspunkt an unsere bisherigen Publikationen zum Green Controlling.

Verständnisfrage: Was sind „Impacts“ in dem Zusammenhang eigentlich?

Alexander Stehle: Impacts sind die langfristigen, beabsichtigten und unbeabsichtigten Folgen der Unternehmenstätigkeit für die Umwelt und die Gesellschaft. Bislang werden im Green Controlling vor allem die Inputs (z.B. Stromverbrauch) und Outputs (z.B. CO₂-Ausstoß) der Unternehmensprozesse betrachtet. Impacts fokussieren dagegen die Folgen der Inputs und Outputs (z.B. Erderwärmung und Klimawandel).

Bitte einen ersten Einblick in das Thesenpapier: Was sind die zentralen Erkenntnisse?

Alexander Stehle: Einen zentralen Aspekt hat Stefan schon angesprochen: Impact Measurement sollte nicht losgelöst oder parallel zum (Green) Controlling etabliert, sondern in dessen

Methoden-Set integriert werden. Impact-Measurement-Methoden nehmen dabei eine zentrale Rolle in der Definition der „richtigen“ Nachhaltigkeitsziele und in der Erfassung von Umwelt- und Sozialrisiken ein.

Das heißt, Impact Measurement ist für den Fachkreis als Instrument im Rahmen des strategischen Controllings und des Risiko-Controllings zu sehen?

Stefan Jordan: Ja, so kann man das zusammenfassen. Wir sehen Impact Measurement u. a. als Instrument zur Identifikation und Bewertung von Nachhaltigkeits-Risiken und empfehlen daher ein Reporting in Form eines Risikoinventars oder einer Risk-Map. Die monetäre Bewertung der Impacts und deren Einbeziehung in das Rechnungswesen erachten wir dagegen als schwierig und weniger zielführend. Daher formulieren wir auch einen ersten Entwurf der „Grundsätze eines ordnungsgemäßen Impact Measurement“ als Bewertungs- und Darstellungsregeln für Impacts. ■

Auf Spanien folgt 2020 Projekt in Serbien

Die International Work Group des ICV war 2019 in einem spanischen Unternehmen tätig. Gründungsmitglied Dr. Herwig R. Friedtag hat uns dazu einen Bericht gesendet.

TUSGsal ist ein lokales Busunternehmen, das auch die Stadt Barcelona mit einem Nachtbus sowie dem Bus zum Flughafen bedient. Das Unternehmen ist 1985 gegründet worden, als eine Gruppe von Arbeitnehmern beschloss, das Management des Unternehmens selbst zu übernehmen. Die International Work Group hat die Gastfreundschaft der spanischen Kollegen von TUSGsal, aber auch das gute Essen und vor allem die intensive Arbeit in Teams an vier Themen sehr genossen: 1. Verantwortlichkeiten klären; 2. Projektmanagement verbessern; 3. Ausschreibungen gewinnen; 4. für die Zukunft lernen durch One-Page-only-Reporting.

Wie das gelungen ist, kommt im Fazit von Carlos Fabregas, CEO von TUSGsal, zum Ausdruck, auf das die Arbeitskreismitglieder stolz sind: „Im Laufe des Jahres 2019 hat unser Unternehmen TUSGsal mit dem ICV (International Association of Controllers) zusammengearbeitet. Das hat uns die großartige Gelegenheit für eine umfassende externe Sicht auf vier Hauptachsen des



Gut gelaunt einchecken beim Unternehmen TUSGsal.

Managements unseres Unternehmens eröffnet. Eine Sicht von einer großen Gruppe von Fachleuten aus verschiedenen Ländern, Kulturen, Berufen und Erfahrungen. Am meisten überrascht uns die Effektivität und Effizienz bei der Entscheidungsfindung und der Performance, die Einfachheit der vorgeschlagenen Lösungen oder Maßnahmen. Diese basieren auf objektiven Daten, was uns ermöglicht, von der Vergangenheit zu lernen und uns auf die nahe Zukunft zu konzentrieren, neue Horizonte zu erreichen. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Projekt eine großartige Erfahrung war, die uns Nutzen mit den erarbeiteten Vorschlägen und deren anschließender Umsetzung bringt. Eine große Lehre war für uns diese effektive und effiziente Teamarbeit, die sich durch gesunden

Menschenverstand und Konsens beim Entwickeln von Vorschlägen auszeichnet: einfach und so nützlich; trotz großer Entfernungen, verschiedenen Kulturen usw.“

Jedes Jahr analysiert die ICV International Work Group ein Unternehmen, um neue, offene Ideen und Vorschläge – jedoch keine durchgängige Unternehmensberatung – für ein modernes Management in allen Unternehmensbereichen zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2020 arbeitet das ICV-Team mit dem Unternehmen P.S. Mode in Čačak, Serbien, zusammen. ■

*Kontakt: International Work Group
AK-Leiterin Edyta Szarska:
edyta.szarska@controllingpartner.pl*



Annegret Glöckner

Annegret Glöckner ist ICV Executive Advisor

Annegret Glöckner hat ihre ehrenamtliche Tätigkeit als ICV Executive Advisor für Firmenmitglieder aufgenommen. Die ehemalige Big Four Partnerin ist eine ausgewiesene Expertin in Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Als direkte Ansprechperson für ICV-Firmenmitgliedschaften steht Annegret Glöckner exklusiv unseren Firmenmitgliedern zur Verfügung:

- für Themen zur aktiven Gestaltung ihrer Mitgliedschaft;
- für Fragen zur Mitarbeit in ICV-Fach- oder -Branchenkreisen sowie in regionalen Arbeitskreisen;

- um Firmenmitglieder über aktuelle Themen in ihren fachlichen Bereichen informiert zu halten;
- für ein immer offenes Ohr bei ICV-Anliegen.

Annegret Glöckner freut sich, mit den ICV-Firmenmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie als Firmenmitglied die Gelegenheit, mehr über den ICV und die Inhalte Ihrer Mitgliedschaft zu erfahren! Sie erhalten Unterstützung, die Sie beruflich weiterbringen und immer up-to-date halten wird. ■

E-Mail: a.gloeckner@icv-controlling.com

AK Moskau: Interessenten willkommen

Der Leiter des AK Moskau, Dr. Georg Schneider, hat einen Bericht zur Arbeitskreisarbeit der vergangenen zwölf Monate geschrieben:

Als eine Gemeinschaftsinitiative der Deutsch-Russischen AHK und des ICV ist der AK Moskau Anfang 2017 ins Leben gerufen worden. Auch sein drittes Jahr war wieder erfüllt von informativen Vorträgen und Erfahrungsaustausch bei Unternehmensbesuchen in St. Petersburg, im Umfeld von Moskau, in Krasnodar sowie in Kaliningrad. Insgesamt haben 66 Teilnehmer 2019 dieses Angebot genutzt. Seit Gründung des Arbeitskreises haben damit rund 190 verschiedene Personen an den diversen Veranstaltungen teilgenommen; viele davon mehrfach. Damit scheint ein wesentliches Ziel der Arbeitsgruppe, nämlich die Steigerung des Bekanntheitsgrades von Controlling in der russischen Wirtschaft, in Gang gesetzt zu sein.

Der Arbeitskreis bot Mitarbeitern aus Controlling und Rechnungswesen der Mitgliedsunternehmen von AHK und ICV verbesserte Gelegenheiten zum persönlichen Wissensaustausch. Aktives Networking, Praxisvorträge und Know-how-Transfer zu aktuellen und zukünftig relevanten Instrumenten standen im Mittelpunkt.



Am 22. Januar ist der AK Moskau mit einer ersten auswärtigen Sitzung in St. Petersburg im Swiss Techno Park gestartet.

Im Jahr 2019 fanden drei so genannte „interne“ Sitzungen in den neuen Räumlichkeiten der AHK und drei „externe“ bei Unternehmen in der jeweiligen Region statt. Bei den „internen“ Veranstaltungen präsentierten i.d.R. zwei Unternehmensvertreter vor ca. 10-20 Personen. Als Vortragende wurden Mitarbeiter von Siemens, von den Firmen swilar, Plaut Consulting und Delcreda gewonnen. Diese sprachen über Themen wie:

- Erfahrung der Unternehmensgruppe Siemens bei der Arbeit mit SAP-Produkten in Russland, Zentralasien und Weißrussland;
- Lösung für den frühzeitigen Periodenabschluss in SAP PaPM;
- Moderne Kostenstellenrechnung – auch mit 1C möglich;
- Verkürzter Unternehmensabschluss;

- Herausforderungen beim Debitorenmanagement in Russland;
- Controlling der Zukunft: Erkenntnisse vom 44. Congress der Controller.

Weitere Höhepunkte waren Werksbesuche bei der Firma Get in St. Petersburg, bei Claas in Krasnodar, bei Rehau in der Moskauer Oblast sowie in Kaliningrad im Industriepark Landis und bei der Ushakov-Werft. Auch für 2020 plant der Arbeitskreis Veranstaltungen im zweimonatigen Rhythmus. Die Tradition auswärtiger Sitzungen wird fortgesetzt. Weitere Gäste und Mitarbeitende sind willkommen. ■

*Kontakt: Dr. Georg Schneider
E-Mail: georg.schneider@swilar.de*

ICV gratuliert zum Lehrstuhl-Jubiläum

Dem 90-jährigen Bestehen des Lehrstuhls für Wirtschaft und Organisation der Produktion an der Moskauer Staatlichen Baumann Universität war am 13. Dezember die VIII. Internationale Controlling-Konferenz gewidmet.

Die Tagung unter der Überschrift „Controlling in Wirtschaft, Organisation und Management: Digitalisierung in der Wirtschaft“ hatten die Russische Controllervereinigung und der Lehrstuhl unter der Leitung von Prof. Dr. Sergey Falko, langjähriger Partner des ICV und Mitglied in der International Group of Controlling (IGC), organisiert.

Unterstützt wurden sie vom ICV, den der Leiter des ICV-Kommunikationsteams, Hans-Peter Sander, vertrat.

Im repräsentativen Saal des Wissenschaftlichen Rates der Baumann Universität hielten russische und ausländische Experten Vorträge zu Themen wie Datenanalyse, KI, IoT, Digitalisierung im Einzelhandel, im Bankensektor und bei einem regionalen Energieversorger. Hans-Peter Sander berichtete über aktuelle Themen im ICV, über jüngste Publikationen und über bevorstehende Tagungen wie den internationalen 45. Congress der Controller am 27./28.04.2020 in München.



Prof. Dr. Sergey Falko (links), Hans-Peter Sander.

ICV ControllingWiki: Die Erfolgsgeschichte geht weiter



Guido Kleinhietpaß



Karl-Heinz Steinke

Der ICV ist die Kompetenzadresse für das Controlling. Ein greifbarer Beweis dafür ist unter anderem die **Wissensplattform** ControllingWiki des ICV unter www.controlling-wiki.com. **Fast 700 Begriffe rund um Controlling und Unternehmenssteuerung** umfasst das virtuelle Nachschlagewerk inzwischen. Dabei ist das ControllingWiki kein Lexikon, sondern lebt vom klassischen Wiki-Gedanken – Mitmachen erwünscht. Deshalb hat jeder, der einen Beitrag, egal in welcher Form und Länge, zum Fachthema Controlling liefern möchte, die Möglichkeit, sein Wissen dort einzubringen und ohne Umwege für andere zugänglich zu machen. **Der Autorenhinweis** bei jedem Beitrag stellt sicher, dass der Absender nicht nur wahrgenommen wird, sondern via **Verlinkung**, etwa auf seine Unternehmensseite, auch seinen **Bekanntheitsgrad erhöhen** kann. Die Zugriffszahlen auf das ICV ControllingWiki belegen, dass dieser Anspruch nicht zu hoch gegriffen ist. Seit ihrem **Start 2011** verzeichnet die Online-Plattform insgesamt **3 Millionen Nutzer, 4 Millionen Sitzungen** und nahezu 6 Millionen Seitenaufrufe. Dabei sind die Zahlen in den vergangenen vier Jahren sprunghaft angestiegen – allein **2019** haben nahezu **700.000 Nutzer** in **914.000 Sitzungen** rund **1,2 Millionen Seitenaufrufe** generiert.

„Das sind beeindruckende Zahlen, die wir natürlich noch weiter ausbauen wollen“, sagt der **neue Redaktionsleiter des ICV ControllingWiki, Karl-Heinz Steinke**. Er setzt dazu wie sein Vorgänger verstärkt auf neue Einträge. Schließlich gibt es durchaus noch Stichworte, die nicht belegt sind. Oder sie sind bereits vor-

handen, aber noch erweiterbar, vertiefbar oder aktualisierbar. Karl-Heinz Steinke ist **ehemaliger Leiter des Konzerncontrollings bei Lufthansa** und langjähriges Mitglied im **ICV-Vorstand**. Um sein Vorhaben, das ControllingWiki weiter mit Leben zu füllen, umzusetzen, setzt er vor allem auf das **Wissen aus den ICV-Fachkreisen**,

die ihre Expertise mit einem Fachbeitrag im ControllingWiki auch in schriftlicher Form manifestieren und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen können. Das ControllingWiki ist nicht nur **für Studenten ein beliebtes Nachschlagewerk**. Auch gestandene Praktiker finden in dem Kompendium **neue Ansätze und Anregungen für die Praxis**.

Karl-Heinz Steinke löst Dipl.-Oec. **Guido Kleinhietpaß** ab. Er hatte die **Redaktionsleitung seit 2016** inne. Unter seiner Ägide sind die **Nutzer- und Zugriffszahlen auf das ControllingWiki enorm gestiegen**. Kleinhietpaß ist Trainer und Partner der Controller Akademie, zu seinen Schwerpunkten zählen Businessplanung, Investitionsrechnung, Kommunikationscontrolling, Kostenmanagement, Verrechnungspreise und Vertriebscontrolling. Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, auch zusammen mit Prof. Dr. Martin Hauser, Dr. Albrecht Deyhle, Dr. Klaus Eiselmayer, Jörg Hanken oder Dr. Martin Lagarden.

Vor der Übernahme der Redaktionsleitung war Guido Kleinhietpaß bereits **Fachbeirat im ControllingWiki** – seit dessen Gründung. Der **Fachbeirat** wurde als Spezialisten-Gremium ins Leben gerufen, um dafür zu sorgen, dass sich das ControllingWiki als Fachportal maßgeblich von herkömmlichen Wiki-Plattformen unterscheidet: So ist es zum einen wie in jedem Wiki ausdrücklich erwünscht, dass jeder Beiträge einstellen und erweitern kann. Zum anderen ist es für den ICV wichtig, dass eine Plattform mit dem Absender „ICV“ sicherstellt, dass die Beiträge **fachlich und sachlich korrekt**

sind sowie **nicht gegen die Kernelemente, die Philosophie und das Leitbild des ICV verstoßen**. Deshalb hat das ControllingWiki-Team, bestehend aus Fachbeiräten und Redaktionsleitung, schon vor vielen Jahren das Gütesiegel „ICV geprüft“ eingeführt. Der Aufwand für die Vergabe ist enorm, muss doch jeder eingestellte Beitrag von einem der Fachbeiräte auf Herz und Nieren geprüft werden. Gibt es Rückfragen, wendet sich der Fachbeirat direkt an den Autor.

Seit einiger Zeit übernimmt der ControllingWiki-Fachbeirat nicht nur die Aufgabe, die Beiträge hinsichtlich der Prüfsiegel-Vergabe genau unter die Lupe zu nehmen. Es wird auch gleich ein **„Verfallsdatum“** festgelegt. Schließlich soll der Leser und Nutzer des ControllingWikis darauf vertrauen können – wenn auch ohne Gewähr – dass die Inhalte bis zum angegebenen Datum weder veraltet sind noch gegen aktuelle Vorgaben und Gesetze verstoßen. Das ControllingWiki-Team hat sich damit selbst eine hohe Verpflichtung inklusive entsprechendem zeitlichen Engagement auferlegt – ehrenamtlich. Dass sich dieses auszahlt, beweisen die Zahlen: **das ICV ControllingWiki boomt**.

Redaktionsleitung und Fachbeiräte freuen sich deshalb auch weiterhin auf neue Beiträge. Sollten Sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne direkt an den Redaktionsleiter Karl-Heinz Steinke, auch wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Fachbeirat haben:

wiki.redaktion@icv-controlling.com



Verabschiedung Guido Kleinhietpaß (rechts) durch ICV-Vorsitzenden Prof. Dr. Heimo Losbichler.

Jetzt mal unter uns!



Anna Włodarczyk

Unsere internationale Redakteurin Anna Włodarczyk beantwortet ICVimCM-Fragen fernab von Zahlen und Fakten.

Mein schönstes Erlebnis im ICV?

Ich habe viele! Mein erstes Arbeitskreistreffen (Poznan, bei Hansgrohe, geführt bei Jakub Tomaszewski), die Einladung von Herwig Friedtag nach München zum PR-Team-Treffen, mein erster Kongress in Polen, der Kongress in München ... Der ICV wird immer einen speziellen Platz in meinem Herzen haben! Ich habe eine lustige Erinnerung: für einen Kongress wurde jemand aus Singapur angemeldet. Wir haben viel gemailt. Ich war sicher, dass ich mit einem Mann spreche. Und auf dem Kongress habe ich eine Frau gesehen. Ich war sehr überrascht und dachte zuerst, dass mein Teilnehmer mit seiner Frau kam.

Ich werde wiedergeboren als ...

Känguru! Dann könnte ich in Australien leben! Vielleicht würde ich nicht gegessen. . .

Ich bin Tüftler und erfinde ...

Ein Teleportations-Gerät.

In der Schule war ich ...

Pauker :)

Frühstarter oder Spätzünder?

Frühstarter! Arbeit immer zwischen 7.00 und 15.00 :)

Intro- oder extrovertiert?

Eher extrovertiert, aber das hängt von der Situation ab.

Als Kind wollte ich immer ...

Einen Hund haben. Jetzt bin ich erwachsen und ... will keinen Hund mehr :)

Der Held meiner Kindertage war ...

Han Solo.

Kopf oder Bauch?

Kopf.

Zu früh, auf die Minute oder immer die Letzte?

Immer zu früh.

Ich würde gerne mal einen Abend verbringen mit ...

HARRISON FORD! Wir müssen uns doch kennenlernen :) Ich warte nur, bis er sich von seiner Frau scheiden lässt.

Am liebsten lese ich ...

Kriminalromane und dicke klassische Bücher wie „Die Elenden“ oder „Vom Winde verweht“ oder „Die drei Musketiere“...

Spielfilm oder Serie?

Eher Serie, Krimis – aber eigentlich doch am liebsten Bücher. . .

Ohne Musik kann ich ...

Nicht arbeiten. Ich habe immer Kopfhörer im Büro, etwas muss leise spielen. . .

Was ich auf keinen Fall verpassen darf ...

Wenn Harrison Ford nach Polen kommt!

Wo man mich in meiner Freizeit garantiert treffen kann ...

Hmmm, im Bett mit meinem Buch?

Gemütlich vom Sofa aus zuschauen oder selbst Sport machen?

Zuschauen, aber selten.

Im Urlaub bin ich am liebsten ...

Ich reise sehr gern und ich will alle Länder besuchen, in denen ich noch nie war. Ich will immer alles besichtigen, so viel wie möglich sehen. Sich sonnen brauche ich nicht. Traumdestination ist Australien und in Europa Norwegen.

Mein Auto passt gut zu mir, weil ...

Ich habe kein Auto.

Mein Partner passt gut zu mir, weil ...

Ich habe keinen Partner, ich warte auf Harrison Ford :)

Wenn ich streite, dann für oder wegen ...

Ich bin Skorpion. Ich streite immer :) Egal wofür.

Die einsame Insel: Was nimmst du mit?

Kindle mit vielen Büchern :) Und mein Teleportations-Gerät, das ich erfinde – wenn ich schon gelangweilt bin.

Du gewinnst den Oscar für dein Lebenswerk. Deine Rede beginnt mit den Worten:

Ich freue mich, dass ich hier sein kann und endlich Harrison Ford treffen konnte!

Wenn ich noch mal von vorne anfangen könnte, würde ich auf alle Fälle ...

Hmmm, im Ausland studieren?

Hier würde ich am liebsten leben:

Ich möchte in Polen bleiben, weil hier meine Familie wohnt. Ich könnte mir aber vorstellen, dass ich ein oder zwei Jahre im Ausland arbeite – z. B. in Norwegen, in der Schweiz oder in Belgien – wo ich noch nie war und die Situation nutzen könnte, um das Land zu besichtigen? Dann aber möchte ich zurück nach Hause :)

Im Bauernhaus, in der Villa oder im Penthouse?

Villa mit Swimmingpool :)

Wenn ich 5 Mio. im Lotto gewinne ...

Kann ich meine Arbeit aufgeben und endlich meine ganze Zeit dem ICV widmen!

Am Abend freue ich mich am meisten auf ...

Ein gutes Buch.

Ohne ICV wäre ich ...

Der ICV ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich habe dank ICV und Kommunikations-Team viel gelernt! Und ich bin immer begeistert, wie engagiert alle ICV-Funktionäre sind! Das bewundere ich!

ÜBER ANNA WŁODARCZYK

Beim ICV seit 2011, zuerst als Koordinatorin ICV Polen, dann als Internationale Redakteurin im Kommunikationsteam. Geboren in Tomaszów Mazowiecki, Polen. In Poznan seit 2006, zuerst für das Studium (angewandte Linguistik und Wirtschaftslehre). Inzwischen dort Event Managerin bei Instytut Biznesu Rodzinnego (Institut für Familienunternehmen), wo sie unter anderem den Kongress für Familienunternehmen (400 Teilnehmer) und den Next Generation Kongress (250 Teilnehmer) organisiert und koordiniert.

Arbeitskreis-Termine

Fachkreis Projekt-Controlling

13./14.03.2020, Fulda

Arbeitskreis Weser-Harz

Frühjahrestreffen 2020

Thema: Digitalisierung

im Controlling

19./20.03.2020

Heise Medien, Hannover

Arbeitskreis Stuttgart

73. Sitzung, 19./20.03.2020

Arbeitskreis Berlin-Brandenburg

66. Arbeitskreistagung

19./20.03.2020, Wandlitz

Arbeitskreis Nord III

68. Treffen

Thema: Messung des betrieblichen

Gesundheitsmanagements

19./20.03.2020, Alfeld (Leine)

FAK Kommunikations-Controlling

Treffen, 19./20.03.2020, Leipzig

Arbeitskreis Rhein-Main

20.03.2020, Mainz

Arbeitskreis Westfalen

18. Sitzung, Thema:

Management Reporting –

Visualisierung, Cloud

26./27.03.2020, Simonswerk,

Rheda-Wiedenbrück

Branchenarbeitskreis Gesundheitswesen Schweiz

Organisation und Teilnahme an

der Gesundheitstagung Schweiz

02.04.2020, 12.30–19.00 Uhr

HWZ, Zürich

Arbeitskreis Warschau

Sitzung, Themen: Modernes

Controlling – Modellierung

von Controllingprozessen,

Process Model 2.0

20./21.04.2020, Warschau

Arbeitskreis Torun/Bydgoszcz

Sitzung, Thema: Best Practice im

Projektmanagement – die Rolle des

Controllings. Workshop unter Leitung

der Gewinner des PMI Project

Excellence Awards

23./24.04.2020, Torun

Arbeitskreis Südwest

86. Treffen am 24.04.2020

International Work Group

Get-to-know-meeting

24./25.04.2020, Čačak, Serbien

AK Österreich III

„Effizienter planen – Software für

Planung im Vergleich“, 15.05.2020,

8:00-17:00 Uhr, FH-Steier

ICV-Termine vormerken:

21. ICV-Forum

Gesundheitswesen Österreich:

24.09.2020

18. CIB Controlling

Inspiration Berlin:

07.11.2020

16. CAB Controlling

Advantage Bonn:

12.11.2020

18. CCS Controlling

Competence Stuttgart:

26.11.2020

19. CIS Controlling

Insights Steyr:

27.11.2020

ICV auf LinkedIn

Der ICV ist in den unterschiedlichsten Social-Media-Kanälen aktiv, u. a. auch auf LinkedIn. Sehen Sie hier einen Auszug der dortigen Posts der vergangenen Monate. Schauen Sie doch einfach mal selbst dort vorbei: Herzliche Einladung!

www.linkedin.com/company/18624367

ICV International Association of Controllers

477 Follower

1 Woche

The ICV Congress of Controllers is the largest expert meeting for controlling and corporate management in Europe. Also at the 45th edition this year, many experts with even more know-how are expected and they will be happy to share it – on April 27 and 28 the “who’s who” of controlling from all over the world meets again in Munich. The Congress visitors will experience 27 speakers and moderators from the controlling community. The speeches in the plenum on Monday and Tuesday mornings are offered simultaneously translated into German / English.

More at: <https://lnkd.in/dMchpJ>

[Übersetzung anzeigen](#)



ICV International Association of Controllers

477 Follower

2 Monate

Bearbeitet

Our partner, Dr. Zhen Huang reports on the successful Sino-German Controlling Forum 2019 “Controlling 4.0: Efficiency & Digitalization”. Nearly 120 finance & controlling managers and professionals as well as controlling-minded non-financial executives coming from the Sino-German business community participated in this conference in Suzhou on September 20, 2019. With this year’s number of participants, the Forum belongs to the best visited Forum events since its foundation in 2013. Congratulations!

More: <https://lnkd.in/duXKBqW>

[Übersetzung anzeigen](#)



ICV International Association of Controllers

477 Follower

3 Monate

Übersetzung anzeigen

The ICV Think Tank regularly informs the members of the ICV about the latest developments in the field of controlling. The newest issue of the Think Tank Quarterly “Controlling in times of crisis” is online, in German and English. To the lecture invites the Think Tank’s core team: Manfred Blachfelner, Siegfried Gänßlen, Prof. Dr. Ronald Gleich, Dr. Lars Grünert, Prof. Dr. h.c. mult. Péter Horváth, Heimo Losbichler, Dr. Jan Christoph Munc, Mischa Seiler, Karl-Heinz Steinke, Stefan Tobias, Jürgen Weber. More: <https://lnkd.in/dskFmP5>

[Übersetzung anzeigen](#)



NEWS Think Tank | Quarterly

Edition 28 | October 2019

Dear readers
We have finalized our annual thematic focal point on the coin-tossing of start-ups and start-up failures. Prof. Losbichler contributed his back by providing insights of the report during the Meetingpoint event of the Steering Institute for Innovation.

Reading tips
In the book Nach dem Crash ist vor dem Crash: Praktische Tipps, um aus Krisen zu lernen und neue zu vermeiden. English: After the Crash is Before the Crash. Published by Walter de Gruyter GmbH.

ICV International Association of Controllers

477 Follower

1 Monat

Übersetzung anzeigen

After the ICV Newcomer Award 2019 was recently presented, there is a change in the Jury. The longtime member, Dr. Walter Schmidt from Berlin, has left the Jury at his own request and is followed by Prof. Dr. Solveig Reißig-Thust, controlling professor at the Berlin School of Economics and Law.

We thank all Jurors for their responsible, committed work!

The application deadline for the ICV Newcomer Award 2020 is May 15, 2020. More information is available online.

More: https://lnkd.in/dCUGA_9

[Übersetzung anzeigen](#)

